Entgelt bezahlt · Pressebuch International 64494

ANZEIGE
paro® SWISS
paro® – SWISS SPECIALIZED DENTAL CARE
profimed.at



DENTAL TRIBUNE

The World's Dental Newspaper · Austrian Edition

No. 5/2018 · 15. Jahrgang · Wien, 13. Juni 2018 · PVSt. 64494 · Einzelpreis: 3,00 €



Statine in Parodontologie
Die lokale Applikation von Statinen als Zusatz zur nichtchirurgischen Parodontaltherapie führt zu signifikanten Verbesserungen. Von Priv.-Doz. Dr. Kristina Bertl, Malmö, und Kollegen. › *Seite 8f*



Meran im Rückblick
Das 20. Frühjahrs-Seminar des Vereins Tiroler Zahnärzte Ende April war ein voller Erfolg. Internationale Referenten und rund 200 Teilnehmer trafen sich im Meraner Kurhaus. › *Seite 11*



Gesundes Zahnfleisch
Zendium stabilisiert und stärkt das orale Mikrobiom, wirkt Zahnfleischentzündungen, Zahnfleischbluten und Plaque entgegen – einfach kostenloses Kennenlernpaket anfordern. › *Seite 13*

Die WID 2018 – ein guter Jahrgang

Gratulation und Dank an alle, die auch in diesem Jahr zum Erfolg beigetragen haben!

WIEN – Die tollen Bedingungen für die Aussteller im Rahmen der organisatorischen Abwicklung haben wieder zur Teilnahme von



rund 150 Firmen beigetragen. Wichtig für den Erfolg waren auch die intensiven Werbe- und Informationsaussendungen. Danke an die Aussteller, die unser Angebot angenommen haben. Dadurch ist es gelungen, die Ausstellungsfläche zu vergrößern. Erfreulich, dass in vermehrter Anzahl auch Firmen aus dem Ausland die WID genützt haben, um Produkte und Leistungen zu präsentieren.

Positive Resonanz

Die Besucher waren die Adressanten dieses breiten Angebotes – Information über Produkte und deren Anwendung. Zahnärzte, Zahntechniker, Assistentinnen, Lehrlinge und Studenten waren durch Inserate und Direktmailings zum Besuch der WID 2018 eingeladen worden und sind zahlreich erschienen. Es waren in diesem Jahr mehr als 4.000 Besucher.

Das WID-FORUM und die PLATTFORM ZAHNTECHNIK haben erneut großen Anklang gefunden. Die Vorträge waren insgesamt sehr gut besucht. 427 registrierte Personen haben an einem oder an mehreren Vorträgen teilgenommen – ein positives Zeichen für anerkannte Vortragende und ein interessantes Themenspektrum. Die Platzierung beider Vortragsräume in der Ebene der Ausstellung mit den Fenstern, die einen Einblick boten, hat sich bewährt und kurzfristig entschlossene Zuhörer generiert.

Bei Besuchern und Ausstellern gleichermaßen gut angekommen ist auch heuer wieder die Vinothek, die die Option der Verkostung großartiger Weine und schmackhafter Säfte bot. Die hohe Gästezahl an der Theke und den vielen Stehtischen bestätigt, dass der ODV hier eine richtige und gute Möglichkeit für Networking und Pflege freundschaftlicher Beziehungen bietet.

Dies konnte am Freitagabend im Rahmen des WID-Chill Out fortgesetzt werden. Die offiziell angegebene „Sperrstunde" konnte nicht eingehalten werden. Das Angebot an Speisen und Getränken, verbunden mit der guten Stimmung, verlockte zu längerem Verbleiben.

Nicht unerwähnt soll der Wiener Kongress der Kinderzahnärzte (JWkK) mit Teilnehmern u.a. aus der Ukraine, Georgien, Russland sowie Kasachstan bleiben. Die rund 100 Kongressbesucher an den am Freitag und Samstag angebotenen Vorträgen zeigten das große Interesse an den besprochenen Themen.

Die seit Jahren große und stabile Anzahl von Ausstellern und Besuchern bestätigt die Richtigkeit des Konzepts, und so freuen wir uns auf die WID 2019 am 17. und 18. Mai 2019.

Statistische Angaben finden Sie unter *www.wid.dental/index.php/medien*. DT

Autor:
Dr. Gottfried Fuhrmann, ODV-Präsident

Gewalt gegen Ärzte

Mitarbeiter in Gesundheitsberufen beklagen zunehmende Bedrohung.

WIEN – Aggressivität und Gewaltbereitschaft gegenüber Ärzten und anderen Berufsgruppen im Gesundheitswesen nehmen zu und sind nicht mehr nur ein Thema für medizinische Einsätze in Krisen- oder Kriegsgebieten – es sind Phänomene, die im normalen Spitalsalltag


© Luis Molinero/Shutterstock.com

Einzug gehalten haben. Es geht dabei aber nicht um „krankheitsbedingt" angewandte Gewalt von Patienten mit psychischen Problemen gegen Ärzte, sondern um Gewalttätigkeiten einiger Patienten und deren Angehörigen. Nach Angaben der Europäischen Union sind rund fünf Prozent der Mitarbeiter in Gesundheitsberufen – das ist immerhin jeder Zwanzigste – der einen oder anderen Form von Gewalt ausgesetzt. Im großstädtischen Bereich liegt dieser Prozentsatz um einiges höher, und über 50 Prozent der Mitarbeiter in Notaufnahmen geben an, dass sie bereits Erfahrung mit verbalen Bedrohungen und rund ein Viertel mit körperlicher Gewalt hatten.

Symptombekämpfung statt Prävention

Das Einstellen von Sicherheitsdiensten zum Schutz des Personals sowie der anderen Patienten oder das Anbringen von Überwachungskameras und Sicherheitsverhaltenstrainings für Mitarbeiter sind in diesem Zusammenhang reine Symptombekämpfung, aber keine geeigneten langfristigen Strategien gegen Gewalt. Denn das zunehmende Aggressionspotenzial von Patienten und Angehörigen im Spitalsbereich hat in erster Linie mit überfüllten Ambulanzen und langen Wartezeiten in Notaufnahmen zu tun, weil diese personell unterversorgt sind. Hinzu kommt, dass nach wie vor zu viele Patienten in Ambulanzen landen, die dort nicht hingehören. Der einzig wirklich sinnvolle Lösungsansatz ist, eine Aufstockung des medizinischen Personals in Spitalsambulanzen sowie ein Ausbau der Zentralen Notfallaufnahmen (ZNA). Die Ärztekammer fordert daher die politisch Verantwortlichen dazu auf, entsprechende Schritte zu setzen. DT

Quelle: Ärztekammer für Wien

ANZEIGE

HENRY SCHEIN® DENTAL
WIR ARBEITEN AM LÄCHELN ÖSTERREICHS!

Optimieren Sie Ihr Hygienemanagement für eine erfolgreiche Zukunft!



DOCMA - EIN PROGRAMM VOLLER MÖGLICHKEITEN!

- **Lückenlos dokumentierte Hygieneabläufe** bzw. Aufbereitungsprozesse
- **Rechtssicherheit mit beweiskräftiger Dokumentation**
- **Papierloses Arbeiten**
- **Optimale Lagerverwaltung**
- **Patientendatenübernahme**

Service-Hotline: 05 / 9992 - 1111	**KFo-Hotline:** 05/ 9992- 2244	**Pro Repair-Hotline:** 05 / 9992 - 5555	**Einrichtungs-Hotline:** 05 / 9992 - 3333
Material-Hotline: 05 / 9992 - 2222	**Hygiene-Hotline:** 05 / 9992 - 3333	**CAD/CAM-Hotline:** 05 / 9992 - 8888	**info@henryschein.at** **www.henryschein.at**

MEDIADATEN 2019

Preisliste gültig ab 01.01.2019

DENTAL TRIBUNE
The World's Dental Newspaper · Austrian Edition

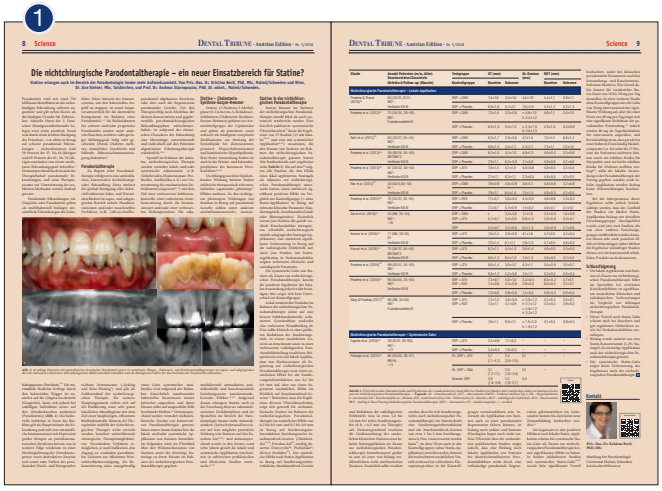
Charakteristik

Auflage: 6.000

Die Dental Tribune Österreich ist Teil des weltweit jeweils in Landessprache erscheinenden Fachzeitschriften-Formats Dental Tribune. In diesem Kontext legt die Berichterstattung besonderen Fokus u. a. auf den internationalen Know-how-Transfer sowie die Information über aktuellste Entwicklungen in Wissenschaft und Praxis. Die Zielgruppen sind neben Meinungsbildnern in erster Linie fortbildungsaktive Zahnärzte sowie die aktiven Mitglieder von Fachgesellschaften und Berufsverbänden der Implantologie, Oral- und MKG-Chirurgie, Endodontie, Parodontologie, der Laserzahnmedizin sowie der Ästhetischen/Kosmetischen Zahnmedizin. In Österreich erhalten alle Zahnärzte und Zahntechniker die Dental Tribune. Im Zusammenhang mit besonderen Veranstaltungen (z. B. WID, Österreichischer Zahnärztekongress) erscheinen eventspezifische Supplements. Die Dental Tribune Österreich ist direkt mit dem internationalen Informationsportal www.dentaltribune.com sowie mit dem größten deutschsprachigen Fach- und Informationsportal www.zwp-online.info verbunden, welche zahlreiche weiterführende Informationen und Vernetzungen bis hin zu zahnmedizinischem Video-Content, Bildergalerien sowie Anwenderberichten und Informationen zu Messen und Kongressen bieten.

Rubriken

1. FACHBEITRÄGE AUS WISSENSCHAFT & FORSCHUNG, PATIENTENFÄLLE UND ANWENDERBERICHTE
2. BRANCHENNEWS UND PRODUKTNEUHEITEN
3. FIRMENPORTRÄTS
4. INTERVIEWS UND KOMMENTARE
5. VERANSTALTUNGSBERICHTE


1

Die nichtchirurgische Parodontaltherapie – ein neuer Einsatzbereich für Statine?


2

Dental Masters on Tour: Digitale Antworten auf komplexe Fälle

Fluoridierung komplettiert die PZR

Von A bis Z alles bequem aus österreichischer Hand

ZAHNÄRZTE LIEBEN ONLINE.

3

„From a patient to a fan"

ENTDECKEN SIE XO FLEX


4

Zufriedene Gesichter auf der WID: Besucher und Dentalfirmen bescheinigen hohen Mehrwert der Veranstaltung

„Aktuelles Wissen, bester Erfolg."

43. Österreichischer Zahnärztekongress

hypo-A

Optimieren Sie Ihre Parodontitis-Therapie!

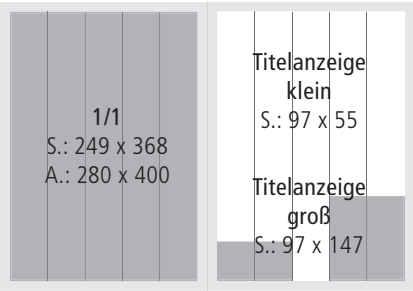
60% entzündungsfrei in 4 Monaten durch ergänzende bilanzierte Diät

Iris-Protect® I-IV

Erscheinungsweise

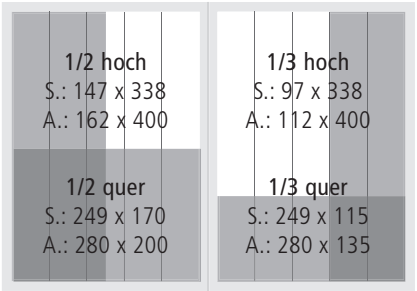
AUSGABE	REDAKTIONSSCHLUSS	ANZEIGENSCHLUSS	ERSCHEINUNGSTERMIN	SCHWERPUNKTTHEMA	SUPPLEMENT
1|2019	10. Dezember	17. Dezember	**23. Januar**	Digitale ZHK	
2|2019	30. Januar	06. Februar	**27. Februar**	Prothetik	
3|2019	06. März	13. März	**03. April**	Praxishygiene	
4|2019	04. April	11. April	**02. Mai**	Restaurative ZHK	WID *today*
5|2019	22. Mai	29. Mai	**19. Juni 2019**	Endodontie	
6|2019	07. August	14. August	**04. September**	Prophylaxe	ÖZK, Österreichischer Zahnärztekongress
7|2019	18. September	25. September	**16. Oktober**	Implantologie	
8|2019	30. Oktober	06. November	**27. November**	Parodontologie	

Anzeigenformate | Preise (Weitere Formate auf Anfrage)



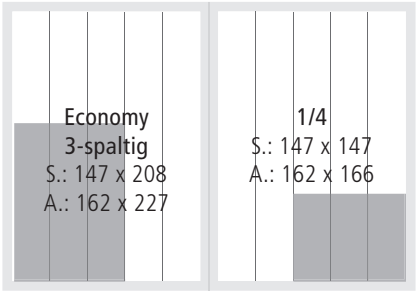
1/1: **1.950 €**

Titelanzeige klein: **450 €**
Titelanzeige groß: **1.000 €**



1/2 hoch/quer: **1.650 €**

1/3 hoch/quer: **1.350 €**



Economy 3-spaltig: **1.450 €**

1/4: **1.150 €**

Beilagen

Preis bis 25 g
pro Tsd. 220 €*

Preis über 25 g
auf Anfrage

Höchstformat
190 x 270 mm

Mindestformat
90 x 145 mm

Beikleber

Postkarten auf
Trägeranzeige
pro Tsd. 170 €

Postkarten
auf Titelseite
pro Tsd. 350 €

Höchstformat
170 x 210 mm

Agenturprovision: 10 % vom Kundennetto
Auf Beilagen und Beikleber sowie Aufschläge gewähren wir keine Agenturprovision.

Weitere Sonderwerbeformen auf Anfrage!

Bei Interesse an einem Kombinationsangebot für den deutschprachigen Raum (Deutschland / Österreich / Schweiz) beraten wir Sie gern.

Die gesetzliche Mehrwertsteuer wird auf den Netto-Rechnungsbetrag aufgeschlagen.

* zzgl. Postgebühren

Ihre Ansprechpartner



Nadine Naumann
Projektleitung

+49 341 48474-402
n.naumann@oemus-media.de



Majang Hartwig-Kramer
Redaktionsleitung

+49 341 48474-113
m.hartwig-kramer@oemus-media.de